

# So schön kann „Stille Nacht“ sein

CD: Marktoberdorfer  
Chöre widmen sich  
Werken von Feller

VON MARKUS NOICHL

Weihnachtslieder und Chorwerke des Münchner Komponisten Harald Feller sind in der CD „O Magnum Mysterium“ zusammengefasst (erschienen im Verlag Stephan Wunderlich, Sigmaringen). Es singen der Carl Orff Chor Marktoberdorf und das aus ihm hervorgegangene achtköpfige Ensemble „Animato“. Prinzip der CD ist es, das gleiche Lied nach einer choralen Version in einer Interpretation der Münchner Sopranistin Susanne Bernhard erklingen zu lassen.

Sieben Weihnachts-Klassiker von „Maria durch ein Dornwald ging“ über „Es ist ein Ros entsprungen“ bis „Stille Nacht“ sind so „gedoppelt“. Gewohnt souverän und geschmeidig realisieren Doppelquartett (und einmal der Chor) die reizvollen Sätze von Feller. Der Organist, Komponist und Arrangeur, Jahrgang

1951, geht mit Esprit und Respekt an die ehrwürdigen Melodien heran. Kunstvoll melodisch und mit eigener Note erklingen die berühmten Melodien.



Stefan Wolitz

## Ein anderer Raum

Etwas herber und moderner wird die Atmosphäre in seinen vier Weihnachtsmotetten, ebenfalls brillant interpretiert vom Chor unter Stefan Wolitz. Vor zeitgenössisch-verkopften Dissonanzen muss man freilich keine Angst haben. Immer bleibt Feller klangsinnlich und kantabel.

Das Fragezeichen der CD ist die Kombination mit den Solo-Werken. So interessant es ist, diese von Bernhard makellos eingesungenen Interpretationen zu hören und zu vergleichen: Nach der weihnachtlichen Weite, in die die Chorflächen führen, entsteht durch die Solostimme plus Klavier (Markus Bellheim) ein anderer Raum, vor allem wenn Bernhard ihre Opern-Stimme auspackt und in die oberen Register geht. Da tut es schon gut, einmal den Sopran von der Orgel begleitet zu hören.

## Sopran weich umhüllt

Eine Brücke bilden zwei Weihnachtslieder mit Sopran und dem von Jürgen Schwarz geleiteten Ensemble Animato. Da schmelzen die Stimmen wunderbar zusammen, wird der Sopran weich umhüllt. So schön kann „Stille Nacht“ sein.

**Konzert** Wer den Carl Orff Chor und das Vokalensemble Animato live hören möchte, hat dazu am Samstag, 23. Dezember, um 16 Uhr in der Marktoberdorfer Pfarrkirche St. Martin Gelegenheit. Allerdings ist bei diesem Weihnachtskonzert die CD kein Thema. Auf dem Programm stehen Vokalwerke der vergangenen fünf Jahrhunderte, darunter auch Weihnachtliches. Außerdem ist das Bläserquintett „Red Socks“ dabei.